

■ Ich bin dabei: Barbara Kirchner

Die GDCh vereint Chemikerinnen und Chemiker aus allen Bereichen der Gesellschaft. Der für mich persönlich wichtigste Beweggrund dafür in der GDCh zu sein, besteht darin, dass sie mir ermöglicht, mich z. B. über die *Nachrichten aus der Chemie* allgemein und ganz breit in der Chemie auf dem Laufenden zu halten.

Für den großen Überblick bin ich unter anderem auf die GDCh angewiesen. Das ist eine unerlässliche Quelle, denn neue Ideen für die Forschung ergeben sich bei mir schließlich meist dadurch, dass ich mich über die eigenen engen Themengebiete hinaus informiert halte. Die GDCh hilft dabei auch durch die an jeder Universität gehaltenen, allgemein verständlichen Vorträge. Der persönliche, durch meine Arbeitsweise beding-



te Grund greift unmittelbar in den allgemeinen der Vernetzung aller Chemie-Interessierten, anders als durch eine Organisation wie die GDCh wäre das alles nicht zu bündeln: Gedankenaustausch, Fördermöglichkeiten (z. B. bei Tagungen) und schließlich Interessenvertretung.

Prof. Dr. Barbara Kirchner
Lehrstuhlinhaberin am Mulliken
Center for Theoretical Chemistry
des Instituts für Physikalische und
Theoretische Chemie der
Universität Bonn

Quelle: Nachrichten aus der Chemie, Band 61, Dezember 2013